

Was mit Nikolaus Kurz begann, zählt heute rund 2.500 Mitglieder

Heute würde man Nikolaus Kurz einen „Influencer“ nennen, wie er vor genau 175 Jahren seine Kameraden mit dem Geist des Turnerlebens ansteckte. Während die körperliche Ertüchtigung im 19. Jahrhundert von weiten Teilen der Gesellschaft argwöhnisch bis skeptisch betrachtet wurde, hatte der sportliche Funke in der Fuggerstadt bereits gezündet.

Mit aktuell rund 2.500 Mitgliedern in 13 Abteilungen brennt die Leidenschaft der TSV-Mitglieder bis heute. Dass die Leidenschaft für das Turnen auch heute nicht erloschen ist, zeigt der Nachwuchs aus der Eltern-Kind-Gruppe, die Mini- und Maxikids oder die zahlreichen Geräteturn- und Leistungsturngruppen. Neben den sportlichen Leistungen sind auch Spaß, Ka-

meradschaft und Geselligkeit ganz im Geiste von Nikolaus Kurz noch immer das Erfolgsrezept für treue Mitglieder. Nicht zuletzt deshalb sind der Turnerball, die Winteraufführungen und Wanderungen zu Legenden der Vereinsgeschichte geworden.

Bis ins Jahr 1947 finden sich die Spuren der Tischtennisabteilung. Hans Zimmermann brachte damals die Sportler erstmals an die Platte. Bald entwickelte sich die schlagkräftige Truppe zum gefürchteten Gegner der Region. In der Saison 1973 spielte sich die Mannschaft von Josef Enzler und Herrmann Wirth als ungeschlagener Meister in die Herrenbezirksliga Ulm/Ostalb. Derzeit hat der aktuelle Kader den Aufstieg in die Landesliga im Visier.



Mitglieder der Tischtennisabteilung im Jahr 1996



Start des Hauptlaufes beim 13. Weissenhorner Altstadtlauf 2005



Turnerinnen und Turner des TSV beim Gaukindertreffen 1963 in Leipheim

Mit dem Altstadtlauf durch Weissenhorn hat die Leichtathletikabteilung einen beliebten Termin im Kalender zahlreicher Jogger und Läufer etabliert. Mit sympathischer, heimeliger Atmosphäre setzen die Organisatoren einen gekonnten Ausgleich zu den Großveranstaltungen der Umgebung. Doch nicht nur zum herbstlichen Event sind die Leichtathletik-Mitglieder aktiv. Eine Trainingsgruppe mit Kindern ab ca. 8 Jahren und der Lauftreff treffen sich regelmäßig einmal pro Woche. Jeden Sommer melden sich außerdem rund ein Dutzend Athleten an, um das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. **Andreas Brücken**